

Inhaltsverzeichnis

I. EINLEITUNG	15
1. Vorgehensweise	17
2. Textkorpus	21
3. Forschungsüberblick.....	24
II. NOVALIS' TRAUMTHEORIE UND TRAUMPOETIK	31
0.1 Vorüberlegungen	31
0.2 Forschungsüberblick 1: Novalis' Traumdichtungen	32
0.3 Forschungsüberblick 2: Novalis und der deutsche Idealismus	36
1. Einleitung.....	40
2. Das theoretische Werk.....	42
3. Das literarische Werk.....	46
3.0 Textgrundlage und Vorgehensweise	46
3.1 Verortung der Träume im Opferdingen.....	48
3.2. Analyse der Träume	51
4. Fazit: Novalis' Traumpoetik	82
III. DIE TRAUMTHEORIEN DER ROMANTISCHEN ANTHROPOLOGIE	87
1. Einleitung.....	87
2. Grundbegriffe romantischer Anthropologie.....	89
2.1 Romantische Anthropologie – romantische Medizin.....	89
2.2 Galvanismus – tierische Electricität	93
2.3 Tierischer Magnetismus – Mesmerismus	96
3. Die Traumtheorie Gotthilf Heinrich Schuberts	104
3.1 Verhältnis zu Novalis	104
3.2 Schuberts literarische Traumdarstellung	106
3.3 Die Verknüpfung von Traum und tierischem Magnetismus.....	111
3.4 Schuberts Traumtheorie – ‚partie honteuse‘ und ‚magisches Dunkel‘	113

Inhaltsverzeichnis

4. Die Traumtheorie Ignaz Paul Vitalis Troxlers	120
4.2 Troxlers ‚Naturlehre des menschlichen Erkennens oder Metaphysik‘	123
5. Die Traumtheorie Carl Gustav Carus‘	128
5.1 Carus‘ Konzept von Schlafen und Wachen	129
5.2 Carus‘ Erklärung des Traumes und seine Unterteilung und Bewertung	131
6. Fazit: Die Traumtheorien der romantischen Anthropologie	135

IV. TRAUMTHEORIE UND TRAUMPOETIK E.T.A.

HOFFMANNS	141
1. Forschungsbericht	141
1.1 Der Zusammenhang von Traum und Erzählen in Hoffmanns Werk	143
1.2 Das Verhältnis von Traum und Fantastik im Werk	144
1.3 Das Serapiontische Prinzip.....	148
2. Traumtheoretisches im Werk E.T.A. Hoffmanns	150
2.1 Traumtheoretisches in den Briefen und Tagebüchern.....	150
2.2. Traumtheoretisches im literarischen Werk	154
2.3. Fazit: Traumtheoretisches im Werk E.T.A. Hoffmanns.....	164
3. E.T.A. Hoffmanns Traumpoetik	165
3.1 Künstlerträume	165
3.2 Magnetische Träume.....	180
3.3 Träume und die Duplizität des Seins	192
4. Fazit: E.T.A. Hoffmanns Traumpoetik	200

V. TRAUMTHEORIE UND TRAUMPOETIK CLEMENS

BRENTANOS	205
1. Einleitung	205
2. Traumtheoretisches im Werk Clemens Brentanos	208
2.1 Brentanos Verhältnis zum Traum.....	208
2.2 Das Verhältnis zur romantischen Anthropologie und zum Somnambulismus	212
3. Die Traumpoetik Clemens Brentanos	215
3.1 Der frühe Brentano – zitierte und potenzierte Romantik: ‚Die Märchen vom Rhein‘ (1811)	215
3.2 Der späte Brentano 1 – Nach der Lebenskrise: ‚Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl‘ (1817)	220

3.3 Der späte Brentano 2 – ‚Gockel, Hinkel, Gackeleia‘ (1838)	226
4. Fazit: Clemens Brentanos Traumpoetik	244

VI. TRAUMTHEORIE UND TRAUMPOETIK JOSEPH VON EICHENDORFFS 249

1. Einleitung.....	249
2. Eichendorffs Traumpoetik.....	251
2.1 Die Traumdarstellungen in ‚Ahnung und Gegenwart‘ (1815)	251
2.2 Die Traumdarstellung in ‚Viel Lärmen um Nichts‘ (1832)	276
2.3 Traumähnliche Zustände am Beispiel der Novelle ‚Das Marmorbild‘ (1819).....	286
3. Fazit: Traumtheorie und Traumpoetik Joseph von Eichendorffs ..	291

VII. FAZIT: TRAUMTHEORIEN UND TRAUMPOETIKEN DER DEUTSCHEN ROMANTIK 297

1. Traumtheorien.....	298
1.1. Ältere Traumtheorien und ihr Verhältnis zur Romantik	298
1.2 Spezifisch romantische Traumtheorie(n)	301
2. Traumpoetiken	305
2.1 Der triadische Traum.....	305
2.2 Der satirische Traum	324
2.3 Individuelle Traumgestaltungen – Kunst und Religion.....	327
3. Das Verhältnis von Traum und Fantastik.....	329

VIII. LITERATURVERZEICHNIS 333

1. Werke und Quellen	333
2. Forschungsliteratur.....	338